

Was ist ein Degi-Gemälde?

Ein Degi-Gemälde ist eine naturgetreue Nachahmung eines Ölgemäldes. Es ist nicht nur die Farbwirkung reproduziert, sondern die Nachahmung erstreckt sich auch auf die Erhöhungen und Vertiefungen der Farben, wie solche durch den Pinselstrich des Malers entstehen. Jedes Bild ist maltechnisch richtig durchgeführt. Die großartige Wirkung eines nach dem patentierten Degi-Verfahren hergestellten Bildes überrascht selbst den Künstler, da die Reproduktion eine ganz besondere Lebendigkeit erhält, welche die Farbe allein bei dem üblichen Flächendruck wohl nie hervorrufen könnte. Der Preis ist derart niedrig, daß sich jedermann in den Besitz und Genuß eines wirklich schönen Zimmerschmuckes setzen kann.

Vorzugs-Angebot für das Weihnachtsgeschäft:

Katalogmaterial bei Bestellungen unberechnet! 50% Rabatt!

Katalog Nr. 5 enthält kleine oval und viereckig gerahmte Bilder (11×16 cm) in Gold, Mahagoni, Schwarz (ord. M. 7.50)

Kataloge Nr. 6–8 enthalten Degi-Gemälde in größeren Formaten

a) ungerahmt, auf Pappe, fix und fertig zum Rahmen (ord. M. 10.25, 15.— u. 18.—)

b) gerahmt in Gold, Mahagoni, Schwarz (ord. M. 30.— bis 54.—)

Neudeutscher Kunstverlag W. John & Co., Leipzig, Windmühlenstr. 1–5

Z

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Z

Geschichte des Deutschen Buchhandels

in 4 Bänden. Gr.: 8^o

I. Band:

Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert. Bearbeitet von Friedrich Kapp. 1886. Vergriffen.

II. Band:

Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zum Beginn der klassischen Literaturperiode (1648–1740). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis: Geh. Mk. 30.—, in Halbleder gebunden Mk. 75.—

III. Band:

Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1740–1804). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1909. Preis: Geh. Mk. 30.—, in Halbleder gebunden Mk. 75.—

IV. (Schluß-) Band:

Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche (1805–1889). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1913. Preis: Geh. Mk. 30.—, in Halbleder gebunden Mk. 75.—

Barpreis 30%. Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte erhalten zu eigenem Gebrauch auf das geheftete Exemplar: 50%, Einbände mit 30%.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben, so daß die Anschaffung des Werkes sehr erleichtert ist.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig